

SCHWEIZ. ZENTRALSTELLE FÜR
GEMÜSEBAU
UND SPEZIALKULTUREN
CENTRALE SUISSE CULTURE MARAICHÈRE

STATUTEN / STATUTS

INHALT / DOCUMENTS:

- Seite 2 bis 8 in deutsch /
Page 2 à 8 en allemand
- Seite 9 bis 15 in französisch /
Page 9 à 15 en français

SZG/CCM/CSO Oeschberg
Postfach 184
CH-3425 Koppigen

Telefon: 034 413 70 70
Fax: 034 413 70 75
E-Mail: szg@szg.ch

SZG/CCM/CSO Oeschberg, 3425 Koppigen

Statuten

Schweizerische Zentralstelle für Gemüsebau und Spezialkulturen

A Rechtsform und Sitz

Artikel 1 Die am 18. Juli 1973 gegründete "Schweizerische Zentralstelle für Gemüsebau und Spezialkulturen" (nachfolgend SZG genannt) bildet einen Verein im Sinne von Art. 60 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Der Sitz befindet sich am Ort der Geschäftsstelle.

B Zweck

Artikel 2 Die Tätigkeiten der SZG bezwecken im Bereich der Spezialkulturen (Gemüse, Obst, Schnittblumen etc.) inkl. Kartoffeln :

- Förderung einer leistungsfähigen Produktion
- Förderung einer effizienten Marktausrichtung
- Unterstützung der Marktregelung

C Aufgaben

Artikel 3 Der SZG stellen sich damit namentlich folgende Aufgaben:

- a. Bereitstellen und archivieren von Informationen und Unterlagen im Bereich der Produktion und der Vermarktung (In- und Ausland) für eine gesamtschweizerische Marktorientierung zuhanden der Amtsstellen, der Kantone, der Vermarktungsstellen (Meldestellen), der Organisationen und anderer Interessenten.
- b. Koordination, Beratung und Betreuung der in den Spezialkulturen tätigen kantonalen Zentral- und Fachstellen sowie der übrigen Meldestellen.
- c. Unterstützen und beraten der Organisationen, Forschungsanstalten und Beratungszentralen.

SZG/CCM/CSO Oeschberg, 3425 Koppigen

Die Arbeiten erfolgen in enger Zusammenarbeit mit allen Organisationen im Bereich Spezialkulturen, dem Bundesamt für Landwirtschaft (BLW), den Kantonen, den Forschungsanstalten und den Hochschulen.

D Mitgliedschaft

Artikel 4 Die Mitgliedschaft umfasst:

- a. Gründungskantone
- b. Organisationen im Bereich Spezialkulturen
- c. Gönner
- d. weitere Kantone

Artikel 5 Die Mitglieder haben die finanzielle Grundlage der SZG gemäss den Beschlüssen der Mitgliederversammlung zu sichern.

Artikel 6 Über die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Mitgliederversammlung. Beschlüsse können innert 30 Tagen angefochten werden.

Artikel 7 Die Mitgliedschaft erlischt:

- a. Durch Austritt gemäss Artikel 70 ZGB
- b. Bei Wegfall der gesetzlichen Grundlagen für die Finanzierung sowie bei Liquidation der Organisation
- c. Durch schriftliche Austrittserklärungen mindestens 6 Monate vor Ende des Kalenderjahres
- d. Durch Ausschluss, wenn ein Mitglied den Interessen des Vereins zuwider handelt

Artikel 8 Gönner können natürliche und juristische Personen sein, welche die SZG wiederkehrend finanziell unterstützen. Sie werden zur Mitgliederversammlung eingeladen und erhalten gratis die Jahrespublikation der SZG.

Artikel 9 Bei allfälligen Veränderungen im Bestand der Grün-

SZG/CCM/CSO Oeschberg, 3425 Koppigen

ditionskantone hat der Vorstand die Konferenz kantonaler Landwirtschaftsdirektoren schriftlich zu orientieren.

E Organisation

Artikel 10 Die Organe der SZG sind:

- a. Mitgliederversammlung
- b. Vorstand
- c. Geschäftsstelle
- d. Kontrollstelle
- e. Arbeitsgruppen nach Bedarf

a. Mitgliederversammlung

Artikel 11 Die ordentliche Mitgliederversammlung findet in den ersten 5 Monaten des Jahres statt. Ausserordentliche Mitgliederversammlungen werden nach Bedarf vom Vorstand einberufen.

Artikel 12 Einladung und Traktanden zur Mitgliederversammlung sind den Mitgliedern mindestens 20 Tage vorher zuzustellen. Der Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung sind der Tätigkeitsbericht über das letzte Geschäftsjahr, die Jahresrechnung und die Bilanz beizulegen.

Anträge, die behandelt werden sollen, müssen dem Präsidenten 10 Tage vorher schriftlich eingereicht werden. Anträge zu den Statuten müssen 21 Tage vorher schriftlich mitgeteilt werden.

Artikel 13 In die Kompetenz der Mitgliederversammlung fallen:

- a. Aufstellen und abändern der Statuten
- b. Wahl des Vorstandes, des Präsidenten und der Rechnungsrevisoren
- c. Abnahme des Tätigkeitsberichtes
- d. Genehmigen der Jahresrechnung
- e. Festsetzen der Mitgliederbeiträge
- f. Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern
- g. Behandeln schriftlich eingereicherter Anträge
- h. Beschlussfassen über die Auflösung der SZG

SZG/CCM/CSO Oeschberg, 3425 Koppigen

- i. Behandeln aller durch den Vorstand unterbreiteten Angelegenheiten

Artikel 14 Beschlüsse über Statutenänderungen, über Ausschluss von Mitgliedern, sowie die Auflösung der SZG müssen mit 2/3 Mehrheit der anwesenden Stimmen gefasst werden. In den übrigen Fällen entscheidet das absolute Mehr der anwesenden Stimmen. Bei Stimmgleichheit hat der Präsident den Stichentscheid.

Artikel 15 In der Mitgliederversammlung gilt folgendes Stimmrecht:

- a. Je 1 Stimmrecht haben die Gründungskantone. Die Vertreter der kantonalen Zentral- und Fachstellen können das Stimmrecht ausüben.
- b. Je 1 Stimmrecht haben die Organisationen, welche Mitglied sind.
- c. Alle Gönner haben zusammen 1 Delegierten mit Stimmrecht.
- d. Allfällig weitere Kantone haben je 1 Delegierten mit Stimmrecht.

Das BLW wird als Gast zur Mitgliederversammlung eingeladen.

b. Vorstand

Artikel 16 Der Vorstand besteht aus maximal 7 Mitgliedern (inkl. Präsident).

Die Interessen der Mitglieder müssen im Vorstand angemessen vertreten sein und soweit möglich sollen ihm Vertreter der verschiedenen Sprachgebiete angehören.

Die Amtsdauer für die Mitglieder beträgt 4 Jahre. Sie können zweimal wiedergewählt werden.

Von Amtes wegen nehmen an den Sitzungen des Vorstandes mit beratender Stimme teil:

SZG/CCM/CSO Oeschberg, 3425 Koppigen

- Der Vertreter des BLW
- Der Leiter der Geschäftsstelle, als Sekretär

Der Vorstand konstituiert sich selbst. Er versammelt sich so oft es die Geschäfte erfordern oder wenn dies zwei Mitglieder unter Angabe der Gründe verlangen, mindestens aber 2 Mal jährlich. Die Einberufung erfolgt durch die Geschäftsstelle. Der Präsident führt die Vorstandssitzungen.

Artikel 17 Dem Vorstand stellen sich folgende Aufgaben:

- a. Ordentliche Verwaltung des Vereins
- b. Vorbereiten der Geschäfte für die Mitgliederversammlung
- c. Ausführen der Beschlüsse der Mitgliederversammlung
- d. Antrag auf Aufnahme oder Ausschluss von Mitgliedern zuhanden der Mitgliederversammlung
- e. Überwachen der Tätigkeit der Geschäftsstelle
- f. Wahl des Leiters der Geschäftsstelle und regeln des Anstellungsverhältnisses. Aufstellen des Pflichtenheftes des Leiters
- g. Genehmigen des Budgets
- h. Genehmigen des Arbeitsprogrammes der SZG
- i. Erlassen von Reglementen
- j. Einsetzung von Arbeitsgruppen

c. Geschäftsstelle

Artikel 18 Die Geschäftsstelle steht unter der Führung des Leiters. Seine Aufgabenbereiche sind in Artikel 3 der Statuten umschrieben. Er ist für die saubere und gewissenhafte Erledigung aller Arbeiten verantwortlich.

Er ist für das Rechnungswesen der SZG zuständig und legt alljährlich dem Vorstand die Rechnungsabschlüsse, die Bilanz, das Budget, den Tätigkeitsbericht und das Arbeitsprogramm vor. Er erstellt von den Mitgliederversammlungen und den Vorstandssitzungen ein Protokoll.

Der Geschäftsstellenleiter organisiert mindestens einmal jährlich eine Konferenz für die kantonalen Zentral- und Fachstellen.

d. Kontrollstelle

Artikel 19 Die ordentliche Mitgliederversammlung wählt für eine Amtsdauer von 4 Jahren zwei Rechnungsrevisoren. Sie sind zweimal wiederwählbar, alternierende Erneuerung.
Die Kontrollstelle prüft jährlich das Rechnungswesen der SZG und erstattet dem Vorstand zuhanden der Mitgliederversammlung über ihre Feststellungen einen schriftlichen Bericht.

E Finanzen

Artikel 20 Die Einnahmen der SZG setzen sich zusammen aus:

- Abgeltung von Leistungsaufträgen des BLW und weiterer Auftraggeber
- Jährlich wiederkehrenden, teuerungsindexierten (Landesindex der Konsumentenpreise) Beiträgen der Kantone
- Jährlich wiederkehrenden, teuerungsindexierten (Landesindex der Konsumentenpreise) Beiträgen der übrigen Mitglieder
- Gönnerbeiträgen
- Verkauf von Publikationen der SZG
- Allfälligen weiteren Einnahmen

Artikel 21 Für die Verbindlichkeit der SZG haftet ausschliesslich deren Vermögen. Jede persönliche Haftung der Mitglieder oder Organe ist ausgeschlossen.

Artikel 22 Das Geschäftsjahr des Vereins fällt mit dem Kalenderjahr zusammen.

Artikel 23 Zeichnungsberechtigt für die SZG ist der Präsident kollektiv mit dem Leiter der Geschäftsstelle.

F Allgemeine Bestimmungen

Artikel 24 Der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Mitglieder der Arbeitsgruppen haben Anspruch auf eine angemessene

SZG/CCM/CSO Oeschberg, 3425 Koppigen

Entschädigung.

Artikel 25 Die Liquidation erfolgt durch den Vorstand. Ein allfälliger Überschuss muss gemäss Beschluss der letzten Mitgliederversammlung verwendet werden.

Artikel 26 Die Statuten sind in deutscher und französischer Sprache verfasst. Für die Auslegung ist der deutsche Text massgebend.

Artikel 27 Diese Statuten ersetzen jene vom 15. Mai 1987.

Bern, den 21. März 2001

Der Präsident der SZG:

H. Rauchenstein



Statuts

Centrale suisse de la culture maraîchère et des cultures spéciales

A Forme juridique et siège

Article 1 La "Centrale suisse de la culture maraîchère et d'horticulture" (ci-après nommée CCM), fondée le 18 juillet 1973, forme une association dans le sens de l'art. 60 du Code Civil suisse. Le siège est à l'adresse de la Centrale.

B But

Article 2 Les activités de la CCM ont pour but, dans le secteur des cultures spéciales (légumes., fruits, fleurs coupées etc.) y.c. les pommes de terre :

- Promotion d'une production saine, d'un alignement efficient au marché et de la réglementation d'importation
- Promotion d'une production productive
- Promotion d'un alignement efficient au marché
- Soutenir la réglementation du marché

C Tâches

Article 3 La CCM assume notamment les tâches suivantes:

- a. Préparation et archivage des informations et des documents du secteur de la production et de la commercialisation (Suisse et étranger) pour une orientation du marché sur l'ensemble de la Suisse à l'attention des autorités, des cantons, des organes de commercialisation (organes d'annonces), des organisations et autres intéressés.
- b. Coordination, orientation et assistance des Offices cantonaux et organes spécialisés en activité dans les cultures spéciales, ainsi que les autres organes d'annonces.
- c. Assistance et orientation des organisations, stations de re-

SZG/CCM/CSO Oeschberg, 3425 Koppigen

cherche et des centres d'orientation.

Les travaux s'effectuent en étroite collaboration avec toutes les organisations du secteur des cultures spéciales, l'Office fédéral de l'agriculture (OFAG), les cantons, les stations de recherche et les écoles supérieures .

D Affiliation de membres

Article 4 Les membres affiliés sont:

- a. cantons fondateurs
- b. organisations du secteur des cultures spéciales
- c. donateurs
- d. autres cantons

Article 5 Les membres sont tenus d'assurer la base financière de la CCM conformément aux résolutions de l'Assemblée des membres.

Article 6 L'admission de nouveaux membres est décidée par l'Assemblée des membres. Opposition peut être faite à ces décisions dans les 30 jours.

Article 7 L'affiliation s'éteint:

- a. Par la sortie selon article 70 CC
- b. En cas de suppression des bases légales relatives au financement ainsi qu'en cas de liquidation de l'organisation
- c. Par déclarations de sortie rédigées par écrit, au moins 6 mois avant la fin de l'année du calendrier.
- d. Par exclusion, lorsqu'un membre agit à l'encontre des intérêts de l'association.

Article 8 Toutes personnes physiques et morales soutenant financièrement et régulièrement la CCM, peuvent devenir donateurs. Elles sont invitées à l'Assemblée des membres et ob-

SZG/CCM/CSO Oeschberg, 3425 Koppigen

tiennent gratuitement les publications annuelles de la CCM.

Article 9 Lors d'un changement éventuel de situation des cantons fondateurs, le Comité est tenu d'en informer par écrit la conférence des directeurs cantonaux de l'agriculture.

E Organisation

Article 10 : Les organes de la CCM sont:

- a. Assemblée général
- b. Comité
- c. Centrale
- d. Organe de contrôle
- e. Groupes de travail selon nécessité

a. Assemblée des membres

Article 11 L'Assemblée ordinaire des membres se tient au cours des 5 premiers mois de l'année. Les Assemblées extraordinaires des membres sont convoquées par le Comité en fonction des besoins.

Article 12 La convocation et l'ordre du jour de l'Assemblée des membres doivent être adressés aux membres au minimum 20 jours avant la séance. Le rapport d'activité sur la dernière année commerciale, les comptes annuels et le bilan sont à joindre à la convocation à l'assemblée des membres. Toutes requêtes devant être traitées doivent être adressées par écrit au Président 10 jours avant la séance. Les requêtes relatives aux statuts doivent être présentées par écrit 21 jours avant la séance.

Article 13 Les tâches suivantes sont de la compétence de l'Assemblée des membres:

- a. Elaboration et modification des statuts
- b. Election du Comité, du Président et des réviseurs de comptes

SZG/CCM/CSO Oeschberg, 3425 Koppigen

- c. Adoption du rapport d'activité
- d. Approbation des comptes annuels
- e. Fixation des cotisations des membres
- f. Admission et exclusion de membres
- g. Traitement des requêtes présentées par écrit
- h. Prise de décision sur la dissolution de la CCM
- i. Traitement de toutes les affaires soumises à l'Assemblée des membres par le Comité

Article 14 Toutes résolutions relatives à des modifications de statuts, à l'exclusion de membres, ainsi qu'à la dissolution de la CCM, doivent être prises avec une majorité de 2/3 des voix présentes. La majorité absolue des voix présentes décide dans les autres cas. Le Président a pouvoir de décision en cas d'égalité de voix.

Article 15 Le droit de vote suivant est valable dans l'Assemblée des membres:

- a. Les cantons fondateurs ont 1 droit de vote chacun. Les représentants des offices cantonaux et des organes spécialisés cantonaux peuvent exercer le droit de vote.
- b. Les organisations membres ont 1 droit de vote chacune.
- c. Tous les donateurs ont collectivement 1 délégué ayant le droit de vote.
- d. Les autres cantons éventuels ont chacun 1 délégué ayant le droit de vote.

L'OFAG est invité à l'Assemblée des membres.

b. Comité

Article 16 Le Comité se compose de 7 membres max. (Président incl.).

Les intérêts des membres doivent être représentés en conséquence au sein du Comité, celui-ci devant si possible se constituer de représentants des diverses régions linguistiques.

SZG/CCM/CSO Oeschberg, 3425 Koppigen

La durée de fonction pour les membres est de 4 ans. Ils peuvent être réélus deux fois.

Prennent part d'office aux séances du Comité avec une voix consultative:

- Le représentant de l'OFAG
- le Directeur de la centrale, en tant que secrétaire

Le Comité se constitue de lui-même. Il se réunit aussi souvent que l'exigent les affaires ou lorsque ceci est demandé par deux membres avec mention des motifs, toutefois au moins 2 fois par an. La convocation est envoyée par la centrale. Le Président dirige les séances du Comité.

Article 17 Le Comité assume les tâches suivantes:

- a. Administration ordonnée de l'association
- b. Préparation des affaires pour l'Assemblée des membres
- c. Application des résolutions de l'Assemblée des membres
- d. Requête concernant l'admission et l'exclusion de membres, à l'attention de l'Assemblée des membres
- e. Contrôle des activités de la centrale
- f. Election du Directeur de la centrale et mise en place des conditions de recrutement. Etablissement du cahier de charges du Directeur
- g. Approbation du budget
- h. Approbation du programme de travail de la CCM
- i. Mise en vigueur des règlements
- j. Constitution des groupes de travail

c. Centrale

Article 18 La centrale est gérée par le Directeur. Ses domaines d'activités sont spécifiés dans l'article 3 des statuts. Il est responsable de l'exécution soignée et consciencieuse de l'ensemble des travaux.

Il est responsable de la comptabilité de la CCM et soumet au Comité chaque année les décomptes, le bilan, le budget, le

SZG/CCM/CSO Oeschberg, 3425 Koppigen

rapport d'activité et le programme de travail. Il rédige un procès-verbal des assemblées de membres et des séances du Comité.

Le Directeur de la centrale organise au moins une fois par an une conférence pour les offices cantonaux et les organes spécialisés cantonaux.

d. Organe de contrôle

Article 19 L'Assemblée ordinaire des membres élit deux réviseurs de compte pour un mandat de 4 ans. Ils sont rééligibles deux fois, en renouvellement alternant.

L'organe de contrôle vérifie la comptabilité de la CCM une fois par an et soumet au Comité, à l'attention de l'Assemblée des membres, un rapport rédigé par écrit contenant ses constatations.

E Finances

Article 20 Les recettes de la CCM se constituent comme suit:

- Paiment des commandes de fourniture de service de l'OFAG et autres commettants
- Contributions des cantons indexées au renchérissement Index national des prix et versées chaque année
- Contributions des autres membres indexées au renchérissement Index national des prix et versées chaque année
- Contributions des donateurs
- Vente de publications de la CCM
- Autres recettes éventuelles

Article 21 Pour les engagements pris par la CCM, seule sa fortune est en cause. Toute responsabilité personnelle des membres ou des organes est exclue.

Article 22 L'année commerciale de l'association coïncide avec l'année du calendrier.

SZG/CCM/CSO Oeschberg, 3425 Koppigen

Artikel 23 Le Président et le Directeur de la centrale ont droit de signature pour la CCM.

F Dispositions générales

Article 24 Le Comité, les réviseurs de comptes et les membres des groupes de travail ont droit à un dédommagement en conséquence.

Article 25 La liquidation est effectuée par le Comité. Selon décision de la dernière Assemblée des membres, tout solde excédentaire éventuel doit être utilisé.

Article 26 Les statuts ont été rédigés en langue allemande et française, le texte allemand étant toutefois déterminant pour leur interprétation.

Article 27 Ces statuts remplacent ceux du 15 mai 1987

Bern, le 21 mars 2001

Le Président de la CCM

H. Rauchenstein

